

Republik; O. Ionaişcu: Die Filmproduktion und das Urheberrecht; A. Hilsenrad: Über die Verantwortlichkeit der Beschäftigten für einen Schaden, der dritten Personen zugefügt worden ist; C. Bulai: Fälle einer Reindividualisierung der Strafe nach Inkrafttreten des Urteils.

1/1968: V. Rămureanu: Das Gesetz Nr. 25/1967 über Amnestie, Begnadigung und Kürzung der Straffristen für einzelne Verbrechen; S. Beligrădeanu: Neuregelung des Jahresurlaubes; N. Manolescu: Bedeutung und Charakteristik der langfristigen Verträge im Lichte der Direktiven der Nationalen Konferenz der Kommunistischen Partei Rumäniens; I. Nestor: Aktuelle Fragen der Arbitrage-theorie und -praxis auf dem Gebiet des Außenhandels unseres Landes; V. Gionea: Der Rechtsinhalt der Beziehungen, die im Zusammenhang mit der Frage des Baus von Eigenheimen mit staatlicher Unterstützung entstehen; O. Popa: Der Ablauf der Verjährungsfrist bei Klagen im Zusammenhang mit ungerechtfertigter Bereicherung; L. Fătu: Die Nichtzuständigkeit des Richters bei der Entscheidung über Zurückverweisung einer Sache an die erste Instanz; D. Radulescu/L. Miller: Der Einfluß der Schuld eines Mitarbeiters auf die Verantwortlichkeit der Organisation für eine ungesetzliche Kündigung des Arbeitsvertrages; I. Petcu/V. Scherer: Zur Frage der Teilnahme des Staatsanwalts an der Verhandlung von Sachen, die Waldfrevel betreffen; I. Poenaru: Über die Zulässigkeit des Einspruchs im Wege der gerichtlichen Aufsicht bei Straftaten, die unter Amnestie fallen.

#### *Ungarische Volksrepublik*

*Állam és igazgatás, 3/1968:* O. Bihari: Die Entwicklungsprobleme der Räte in den sozialistischen Staaten; J. Böhm: Die gebietsentwickelnde Tätigkeit des Rates in Komi tat Somogy; L. Albrecht: Einige diskutierte Fra-

gen der Kompetenz des Rates und des Vollzugausschusses; A. Csizmadia: Über die Selbstverwaltung der Gemeinden (Städte); G. Kilényi: Die Formen der gerichtlichen Revision von Staatsverwaltungsbeschlüssen; E. Nagy: Einige Kompetenzfragen der Stadtbezirksräte in der Hauptstadt; T. László: Einige aktuelle Probleme der juristischen Bildung. 4/1968: I. Kováts: Aktuelle Agitations- und Propagandaaufgaben im Kreise der öffentlichen Angestellten; P. Kiss: Regierungsbeschluß über die Weiterentwicklung der Kaderarbeit; G. Kilenyi: Die gerichtlichen Formen zur Überprüfung von Beschlüssen der Staatsverwaltung; G. Csollák/Z. Tatai: Industrientwicklung rückständiger Gebiete; G. Dobos: Die Tätigkeit des Ministeriums für Binnenhandel und der Räte auf dem Gebiet des Handels; G. Görgenyi: Über die Aufgaben der Räte auf dem Gebiet der Arbeitskräftelenkung; A. Horváth: Einige Probleme der Tätigkeit des Rates und des Vollzugausschusses.

*Jogtudományi közlöny, 12/1967:* W. Szubert: Charakteristische Züge und zeitgemäße Fragen des polnischen Arbeitsrechts; T. Szabó-Nagy: Die Beurteilung eines Prozeßverstoßes im Strafverfahren; G. Schelnitz/K. Zal-ka: Einige aktuelle Fragen der Wiederaufnahme im Zivilverfahren; T. Rátonyi: Über die Änderung der Zivilprozeßordnung; L. Möry: Der Kooperationsvertrag; B. Boross: Über das Konkurrenzrecht; K. Solt: Die Regreßansprüche der gemeinsamen Schädiger.